



Jugendguides auf den Spuren von NS-Verbrechen vor Ort

Travaux de terrassement - Gravure de Henri Gayot - collection du CERD - droits réservés

Initiative Gedenken 21:

Das Projekt „Jugendguides“ wird von einer breiten Kooperation getragen und unterstützt: Landkreis Tübingen (Konzeption und Koordination: Kreisarchiv und Kreisjugendförderung), Arbeitsgemeinschaft Jugend- und Freizeitstätten Baden-Württemberg e.V. (AGJF), Universität Tübingen, Erziehungswissenschaft und Empirische Kulturwissenschaft, KZ-Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen, Gedenkstättenverbund Gäu-Neckar-Alb, Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V., Gedenkstätte Bisingen, Gedenkstätte Eckerwald, Gedenkstätte Grafeneck, KulturGUT im Landkreis Tübingen e.V., Geschichtswerkstatt Tübingen e.V., Lern- und Dokumentationszentrum zum Nationalsozialismus in Tübingen, Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V., Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkinitiativen, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Arbeitsgemeinschaft der Kreisarchive Baden-Württemberg, Volkshochschule Tübingen.

Gefördert vom Rotary-Club Reutlingen-Tübingen Nord.



**Qualifizierung als Jugendguide
an regionalen Gedenkstätten
2013**

Teilnahme kostenfrei

Wir suchen

Jugendliche ab 16 Jahren, die bereit sind, für ein Honorar als Guides Jugendgruppen zu regionalen Gedenkorten zu leiten.

Wir bieten

Qualifikation zur Arbeit mit Jugendgruppen an Gedenkorten. Im Rahmen des Modellprojekts könnt ihr unter folgenden Bausteinen auswählen:

- 3-tägige Exkursion im Mai 2013: KZ-Gedenkstätte in der Region Gedenkstätte Natzweiler im Elsass
- Jeweils eintägige Kurstage zu Rhetorik, Didaktik, interkultureller und gewaltfreier Kommunikation, Gedenkstättenpädagogik Juni bis Oktober 2013
- Jeweils eintägige Workshops in regionalen Gedenkstätten, Juli bis Oktober 2013

Nach dem Besuch von verschiedenen Veranstaltungsbausteinen (mindestens 40 Stunden) erhaltet ihr ein Zertifikat!

Ihr solltet

gern vor einer Gruppe sprechen und Interesse an Geschichte, Gemeinschaftskunde oder Politik haben. Stellt bitte eure Motivation, Jugendguide zu werden, auf einer halben DIN A4 - Seite dar und lasst uns diese bis spätestens 14. April 2013 zukommen.

Hintergrund

Gedenkstätten in Baden-Württemberg erinnern an Verbrechen gegen die Menschlichkeit zwischen 1933 und 1945. Viele davon waren Außenlager des KZ Natzweiler-Struthof im Elsass, einem Knotenpunkt der Vernichtungsmaschinerie des deutschen NS-Staates.

Spuren von NS-Verbrechen vor Ort bieten einen konkreten Zugang zu diesem Teil unserer Vergangenheit.

Wie gehen wir heute mit Schuld und Verantwortung um? Welcher Zusammenhang besteht zwischen Gedenken vor Ort und Menschenrechten in der Gegenwart? Wie können Jugendguides zur Diskussion beitragen?

Diese und andere Fragen diskutieren wir mit euch. Ziel ist, dass ihr euch an regionalen Gedenkorten mit Jugendgruppen zu diesen Themen auseinandersetzen könnt.

Bewerbung und Infos

Per Mail: jugendguide@kreis-tuebingen.de

Bewerbungsschluss: 14. April 2013

Aktuelle Infos: www.kreis-tuebingen.de

**Infoveranstaltung:
21. Februar 2013, 18:30 Uhr
im Landratsamt Tübingen**

